

Name und Anschrift des Antragstellers	Kontaktdaten	
 Taking power further Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

Bauliche Maßnahme E008 Ertüchtigung Heideacker

1. Beschreibung der Lage		
Ort	Straße	Lfd. Nr.
Süderlügum	Heideacker	W16
Gemeinde	Straßenbaulastträger	Straßenkategorie
Süderlügum	Gemeinde Süderlügum	Wirtschaftsweg
Gemarkung	Flur	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]
Süderlügum	18	27/9 (Wirtschaftsweg) [21; 13]
von	bis	Tonnagebegrenzung Gesamtgewicht
L301 - Ochsenweg	Süderfeld	-

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme	Ende der Maßnahme	Betroffenheit Flurstücke Dritter	Maßnahmen-Nr.
Bau-km 0+000	Bau-km 0+423	Nein	E008
Temporäre Ertüchtigung und Verbreiterung des Weges durch Aufbringen einer Schottertragschicht			BW-Nr. 233

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Sonstige Flächen
vorhandene Oberfläche	Schotter	Bankett
Bau-km Beginn	0+000	0+000
Bau-km Ende	0+423	0+423
vorhandene Länge	432 m	432 m
vorhandene Breite	~ 3.6 - 3.8 m	~ 1.2 - 1.4 m
geplante Breite Fahrbahn	ca. 4.3 - 4.5 m	
geplante Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/45 auf Kombinationsgewebematte	

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Der Wirtschaftsweg Heideacker in der Gemeinde Süderlügum ist aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge der Nutzung des Wirtschaftsweges für den Bau der Masten 021, 022 und 023 ist daher aufgrund der temporären erhöhten Verkehrsbelastung durch Schwerlastverkehr eine Ertüchtigung und Verbreiterung des Weges erforderlich.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Ertüchtigung des Weges wird eine Schottertragschicht aufgebracht, deren Stärke sich aus Lastplattendruckversuchen vor Ort ergibt. Dabei muss die Schichtstärke aus gebrochenem Material so gewählt werden, dass eine Tragfähigkeit von $E_{v2} \geq 100$ Mpa erreicht wird. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 25 cm betragen.

Die Breite der Fahrbahnoberfläche soll im Ertüchtigungszustand ca. 4.3 - 4.5 m betragen, sodass bei einer aktuellen Fahrbahnbreite der Straße von ca. 3.6 - 3.8 m beidseitig des Weges das Bankett in Anspruch genommen wird. Als Trennlage zwischen Bestandsstraße, Bankett und Schotter wird eine Kombinationsgewebematte eingebaut. Zur Vermeidung eines Schottereintrags in die angrenzenden Gräben wird die Kombinationsgewebematte beidseitig ca. 0.5 m über die Schottertragschicht hinaus verlegt und bei Bedarf werden seitlich Holzpflocke in erforderlichen Abständen eingeschlagen, um die Schotterkanten zu stabilisieren und vor einem Abrutschen zu sichern.